

Nobivac SHP für Hunde

Qualitative und quantitative Zusammensetzung

1 Durchstechflasche (1 Dosis) enthält:

Immunologisch wirksame Bestandteile:

Staupevirus (Stamm Onderstepoort) mind. $10^{4,0}$ GKID₅₀,
max. $10^{6,0}$ GKID₅₀

Wirtssystem: VERO

Canines Adenovirus Typ 2 (St. Manhatten LPV 3)
mind. $10^{4,0}$ GKID₅₀,
max. $10^{6,5}$ GKID₅₀

Wirtssystem: MDCK

Canines Parvovirus (patentierter Stamm 154):
mind. $10^{7,0}$ GKID₅₀,
max. $10^{9,4}$ GKID₅₀

Wirtssystem: FEF oder A72

lebend, attenuiert, in Gewebekultur vermehrt,
gefriergetrocknet
*GKID₅₀: Gewebekultur-infektiöse Dosis 50%

Sonstige Bestandteile:

Spuren von Neomycin und Kälberserum.

1 Durchstechflasche Lösungsmittel enthält:

Natriummonohydrogenphosphat,
Kaliumdihydrogenphosphat, Aqua ad injectabilia.

Darreichungsform

Lyophilisat und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension.

KLINISCHE ANGABEN

Zieltierart(en)

Hund

Anwendungsgebiete

Zur aktiven Immunisierung von mindestens 9 Wochen alten Hunden gegen Staupe, Hepatitis und Parvovirose.

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den immunologisch wirksamen Bestandteilen oder einem der sonstigen Bestandteile. Kranke Tiere, ansteckungsverdächtige Tiere sowie Tiere mit starkem Parasitenbefall sollten nicht geimpft werden. Der Impfstoff darf nicht bei Frettchen und Nerzen angewandt werden.

Besondere Warnhinweise Keine.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei Tieren:

Nach der Impfung sollten die Tiere mindestens 14 Tage keinem Infektionsrisiko ausgesetzt werden. Zur Impfung darf nur steriles Impfbesteck verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass die verwendeten Nadeln und Spritzen nicht auf chemischem Weg sterilisiert wurden, weil sie die abgeschwächten Lebendviren inaktivieren können.

Für den Anwender:

Vorsicht, Lebendimpfstoff! Nach der Verabreichung Hände waschen. Nicht in die Augen bringen. Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Nebenwirkungen

Wie bei allen Impfstoffen kann es gelegentlich zu Überempfindlichkeitsreaktionen kommen.

Trächtigkeit, Laktation oder Legeperiode

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während Trächtigkeit und Laktation ist nicht belegt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Es liegen keine Informationen zur Sicherheit und Wirksamkeit der gleichzeitigen Anwendung dieses Impfstoffs mit einem anderen, außer mit Nobivac BbPi vor. Deshalb wird empfohlen, innerhalb von 14 Tagen vor oder nach der Impfung mit diesem Produkt keine anderen Impfstoffe anzuwenden. Hyperimmunsera oder Immunsuppressiva (Kortikosteroide) dürfen erst nach 4 Wochen angewendet werden.

Dosierung und Art der Anwendung

1 Durchstechflasche enthält 1 Impfdosis zur subkutanen Injektion.

Das Lyophilisat gelöst mit Nobivac Solvens ergibt eine Impfdosis. Das Auflösen des Lyophilisats sollte unmittelbar vor der Anwendung erfolgen.

Impfschema:

Grundimmunisierung:

Ab der 9. Lebenswoche 2 Impfungen im Abstand von 2 – 4 Wochen, ab der 12. Woche genügt eine einmalige Impfung.

Wiederholungsimpfungen:

Staupe, H.c.c. und Parvovirose: alle 3 Jahre.

Überdosierung Keine Angaben.

Wartezeit(en) Nicht zutreffend.

IMMUNOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Pharmakotherapeutische Gruppe: Staupe-Hepatitis

Contagiosa-Parvovirose-Lebendimpfstoff, gefriergetrocknet, für Hunde

ATCvet-Code: QI07AD02

Die aktive Schutzimpfung mit Nobivac SHP gemäß Impfschema erzeugt eine belastbare und je nach Erreger eine unterschiedlich lang anhaltende Immunität gegen Staupe, Hepatitis contagiosa canis (H.c.c.) und Parvovirose bei Hunden.

PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

Sonstige Bestandteile Nicht erforderlich.

Inkompatibilitäten

Nicht mit einem anderen Impfstoff oder immunologischen Produkt mischen.

Dauer der Haltbarkeit

Impfstoff: 2 Jahre

Lösungsmittel: 4 Jahre

Nach Rekonstitution: rekonstituierter Impfstoff ist sofort aufzubrauchen.

Besondere Lagerungshinweise

Impfstoff: Im Kühlschrank lagern (2 – 8° C). Vor Frost schützen.

Die Durchstechflaschen im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Lösungsmittel: Das Lösungsmittel kann – getrennt vom Impfstoff – bei 15 – 25° C gelagert werden.

Art und Beschaffenheit der Primärverpackung

Impfstoff: Neutralglas Typ II (Ph. Eur.) mit Butylkautschukstopfen und Aluminiumbördelkappe.

Lösungsmittel: Durchstechflasche aus Glas der hydrolytischen Klasse I (Ph. Eur.) mit Lösungsmittel, verschlossen mit einem Halogenobutylgummistopfen und versiegelt mit einer kodierten Aluminiumkappe.

Packungsgrößen:

10 Durchstechflaschen Lyophilisat (+ 10x1 ml Lösungsmittel)

50 Durchstechflaschen Lyophilisat (+ 50x1 ml Lösungsmittel)

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nichtverwendeter Tierarzneimittel

Abfallmaterial ist durch Abkochen, Verbrennen oder Eintauchen in ein von der zuständigen Behörde genehmigtes Desinfektionsmittel zu vernichten.

Zulassungsinhaber: Intervet, Wien.

Zulassungsnummer: 8-20122

Zulassung / Verlängerung:

14. Februar 2000 / 14. Februar 2010.

Stand der Information: April 2006.

Abgabe: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten.

PKZ: 10 ST VT [93.55]